



Niederschrift

**über die 27. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
am Donnerstag, 28.05.2020, 18:00 Uhr
Aula der Josef-Annegarn-Schule
Hanfgarten 18, 48346 Ostbevern**

Anwesend:

Ausschussmitglieder	
Annen, Wolfgang	
Breuer, Mathilde	
Dilling, Karin	
Eisel, Peter	
Füssel, Michael	ab TOP 5 ö. T.
Hagemeyer, Tobias	
Hermanns, Hubertus	
Horstmann, Heinz Hugo	ab TOP 5 ö. T.
Läkamp, Karin	
Läkamp, Manfred	Vertretung für Herrn Wilhelm Erpenbeck
Löckener, August	
Lunkebein, Ulrich	Vertretung für Herrn Jochem Neumann
Niedermeier, Claudia	
Zumhasch, Heinz-Josef	

von der Verwaltung
Huesmann, Ute
König, Michael, Dr.
Roggenland, Barbara
Stegemann, Hubertus
Witt, Hans-Heinrich

Es fehlen entschuldigt:

Ausschussmitglieder
Erpenbeck, Wilhelm Neumann, Jochem

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr
Ende der Sitzung: 20:30 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Herr Annen eröffnet die Sitzung, begrüßt die Ratsmitglieder und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Wie mit Schreiben vom 18.05.2020 bereits mitgeteilt, wird die Tagesordnung aus Gründen der Dringlichkeit im Zusammenhang mit der aktuellen Corona-Pandemie um die Tagesordnungspunkte 8 und 8.1 (Haushaltsführung 2020) erweitert. Die entsprechenden Vorlagen 2020/047 und 2020/047/1 wurden versendet.

2. Bestimmung des Schriftführers

Frau Huesmann wird zur Schriftführerin dieser Sitzung bestimmt.

3. Feststellung der Befangenheit

Befangenheit wird nicht festgestellt.

4. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

5. **Bericht des Bürgermeisters**

1. Kommunalwahlen 2020 – Auswirkungen der Corona-Krise

Im Landtag NRW wird derzeit ein Gesetz zur Änderung des Kommunalwahlgesetzes vorbereitet. Mit ihm sollen einige der negativen Auswirkungen der Corona-Lage auf die noch laufenden Aufstellungsverfahren abgemildert und die Durchführung der Kommunalwahl unter Corona-Bedingungen erleichtern werden.

Im Wesentlichen sind folgende Änderungen vorgesehen:

- Das Fristende für die Einreichung von Wahlvorschlägen soll vom 16.07.2020 auf den 27.07.2020 verschoben werden. Die für die Aufstellungsverfahren noch zur Verfügung stehende Zeitspanne wird damit um 11 Tage verlängert.
- In Folge dessen kann in Ostbevern die Sitzung des Wahlausschusses nicht am 16.07.2020 stattfinden. Geplant ist nunmehr Dienstag, 28.07.2020.
- Der Druck der Stimmzettel ist erst ab dem 09.08.2020 möglich, im Falle von Widersprüchen erst ab dem 15.08.2020.
- Die Ausstellung von Briefwahlunterlagen wird demzufolge bestenfalls ab Mitte August 2020 möglich sein.
- Soweit Wahlvorschlagsträger Unterstützungsunterschriften einreichen müssen, soll die Anzahl der erforderlichen Unterschriften abgesenkt werden, voraussichtlich auf jeweils nur noch 60 Prozent der ansonsten vorgesehenen Anzahl, um die Chancengleichheit für insoweit betroffene Wahlvorschlagsträger trotz Corona zu wahren.
- Die Höchstzahl der Beisitzerinnen oder Beisitzer der Wahlvorstände wird von sechs auf acht heraufgesetzt werden, so dass ein Wahlvorstand insgesamt aus bis zu zehn Personen bestehen kann.
- Bei fortbestehendem Infektionsrisiko sollen zudem die Mitglieder von Wahlorganen vom Verhüllungsverbot ausgenommen werden, um Mund-Nase-Bedeckungen tragen zu können.
- Die Verwaltung hat sich entschieden, den bisher vorgesehenen Wahlraum „Seniorenzentrum“ bei den Kommunalwahlen nicht zu nutzen. Als Ersatz wird ein weiterer Wahlraum in einer Schule eingerichtet. Hinsichtlich der Wahlräume in den Kindertagesstätten führt die Verwaltung derzeit Gespräche mit den Leitungen der Kindertageseinrichtungen.
- Die Verwaltung geht davon aus, dass viele Wählerinnen und Wähler ihre Stimme im Wege der Briefwahl abgeben werden.

2. Grünanlage Telgenbusch

Oberhalb des Mühlenkolks sind am Mühlenweg vor einigen Jahren zwei Bänke aufgestellt worden mit Blickrichtung auf die Bever/den Mühlenkolk. Diese Bänke werden vielfach von Menschen aus dem Bereich Hofkamp genutzt, die bedingt durch körperliche Einschränkungen den Weg bis an die Bever ungern laufen. Es ist vorgesehen, den Aufwuchs, der den Blick auf die Mühle/die Bever/den Kolk versperrt, zu entfernen und die größeren Bäume in diesem Blickfeld aufzuasten. In diesem Zusammenhang soll auch eine Rotbuche, deren Krone in diesem Frühjahr nicht ausgetrieben ist, entfernt werden.

3. Unterhaltsreinigung im Beverbad, in den Schulen und im Rathaus

Bislang wurde die Unterhaltsreinigung im BEVERBAD von der Gebäudereinigung „Frauen auf Draht“ und die regelmäßige Reinigung der gemeindlichen Schulen und des Rathauses einschließlich der Nebenstellen von der Real Gebäudereinigung durchgeführt. Die Glas- und Rahmenreinigung wurde nach Bedarf durchgeführt.

Im vergangenen Jahr wurde eine europaweite Neuausschreibung der Gebäude- und Glasreinigungsarbeiten für das BEVERBAD, die Schulen und das neue Rathaus durchgeführt. Mit einer Neuausschreibung wird neben einer Kostenkontrolle auch das Ziel verfolgt, eine höhere Qualität der Reinigungsleistungen zu erhalten, was somit auch der Werterhaltung der Gebäude dient.

Insgesamt wurden im Ausschreibungszeitraum 6 Angebote vorgelegt. Sowohl für das BEVERBAD als auch für die gemeindlichen Gebäude wurden die Aufträge wie folgt vergeben:

Unterhaltsreinigung: Firma Rational Gebäudereinigung, Delmenhorst
Glas- und Rahmenreinigung: Firma Martin Thieme, Georgsmarienhütte

Inhalt der Neuausschreibung ist u. a. ein QMS-System (Qualitäts-Mess-System). Dieses System berechtigt den Auftraggeber zu unregelmäßigen Stichproben, um die Reinigungsleistung zu kontrollieren.

Die Reinigung nach den oben angemerkten Kriterien ist in den gemeindlichen Gebäuden bereits zum 01.05.2020 angelaufen.

Im BEVERBAD sind die Reinigungsfirmen seit dem 25.05.2020 tätig, da für den 29.05.2020 die Eröffnung des Freibades geplant ist.

4. Coronaschutz-Verordnung

Ab Samstag werden in NRW weitere Beschränkungen im Rahmen der Corona-Pandemie gelockert. Eine der erfreulichsten Lockerungen ist sicherlich, dass sich ab dann unter Einhaltung der Abstandsgebote wieder Gruppen von maximal 10 Personen in der Öffentlichkeit treffen dürfen, die auch unterschiedlichen Haushalten angehören.

Natürlich gibt es noch einige Lockerungen mehr. Sie sind alle in der neuen Coronaschutz-Verordnung formuliert. Diese ab 30.05.2020 gültige Version ist bereits auf unsere Homepage eingestellt.

6. Berichte aus den Gremien

Es wird kein Bericht gegeben.

7. Bürger- und Fraktionsanträge

7.1. Unterstützung des Vereinslebens **- Antrag der FDP-Fraktion vom 23.04.2020** **Vorlage: 2020/063**

Herr Annen berichtet, dass die Verwaltung 87 Vereine und Verbände angeschrieben hat. Davon haben 42 den Fragebogen zurückgegeben. Insgesamt sind wirtschaftliche Einbußen in Höhe von etwa 45.000 € bis 50.000 € entstanden. Allerdings gab es keine Rückmeldung, dass es existentielle Probleme gibt.

Die Mitglieder des Ausschusses verständigen sich einvernehmlich darauf, dass die betroffenen Vereine und Verbände gebeten werden sollen, ihre finanzielle Gesamtsituation offen zu legen, damit im nicht öffentlichen Teil der nächsten Sitzung des Gemeinderates darüber beraten werden kann, ob diese Vereine und Verbände durch Mittel der Gemeinde unterstützt werden sollen.

7.2. Überdachte und dachbegrünte Fahrradabstellanlagen für Ostbevern
- Bürgerantrag
Vorlage: 2020/053

Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses sprechen dem Antragsteller, *Herrn Peschke* einvernehmlich ihren Lob aus für die ausführliche Antragstellung.

Da für dieses Jahr die Frist für das Förderprogramm abgelaufen ist, wird vereinbart, dass dieses Konzept weiterentwickelt und vielleicht sogar erweitert und in das Gesamtmobilitätskonzept eingearbeitet werden soll. Herr Peschke ist ausdrücklich dazu eingeladen, weiter mitzuarbeiten.

8 Haushaltsausführung 2020
- Liste der verschiebbaren Maßnahmen
- Kommunaler Solidarpakt 2020
- Anträge der Fraktionen Bündnis 90/DIE GRÜNEN und FDP
Vorlagen: 2020/047 und 2020/047/1

Herr Dr. König informiert über die aktuelle Situation.

Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen werden die Ausführungen der Verwaltung zum Haushalt 2020 zur Kenntnis genommen.

9. Erfahrungsbericht Rettungswesen 2019
- Sachstandsbericht
Vorlage: 2020/065

Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen wird der Sachstandsbericht zur Kenntnis genommen.

10. Vorbereitung der Neukonzessionierung des Linienbündels WAF 7
Vorlage: 2020/055

Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen wird folgender Beschluss gefasst:

Die Gemeinde Ostbevern bittet den Kreis Warendorf als Aufgabenträger für den ÖPNV zusätzlich zu den im Rahmen des Nahverkehrsplanes beschlossenen Änderungen folgende Leistungen in die Ausschreibung des Linienbündels WAF 7 aufzunehmen:

L 418

Der Entwurf des Steckbriefes der L 418 spiegelt in folgenden Punkten nicht den Status quo wider und ist daher wie folgt anzupassen:

- Derzeit erfolgen werktags morgens zwischen 6.00 Uhr und 7.30 Uhr Fahrten im 30-Minuten-Takt
- Derzeit erfolgen werktags in der Zeit von 20.00 Uhr bis 22.00 Uhr Fahrten im Anruf-Linien-Dienst
- Der Hinweis unter der Rubrik Anforderungen/Bemerkungen auf Leistungsänderungen zur Sicherstellung der Schülerbeförderung kann entfallen, da die L 418 künftig keine Schülerbeförderung übernimmt.

Zusätzlich ist aufzunehmen:

- Werktags: durchgehende halbstündige Anbindung des Bahnhofs in der Zeit von 6.00 Uhr bis 20.00 Uhr

L 419

Alle Haltestellen müssen auch bei den Rückfahrten nach der 4. und 5. Unterrichtsstunde bedient werden, sofern der Bedarf besteht.

L 420

Der Schulbusverkehr der bisherigen L 418 hat die Bezeichnung L 420 erhalten. Der Liniensteckbrief ist hinsichtlich der Häufigkeit, Funktion sowie Anforderungen in der Weise anzupassen, dass dort nur die erforderlichen Fahrten aufgeführt sind, die dem Schulbusverkehr zuzuordnen sind.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Darüber hinaus wünschen die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses, dass eine Empfehlung an den Kreis Warendorf gegeben wird, dass der Bus bzw. die Busse, die künftig auf der L 418 fahren, Fahrzeuge mit innovativen Antrieben (z. B. elektrische Fahrzeuge, Hybridfahrzeuge, Wasserstofffahrzeuge, Brennstoffzellenfahrzeuge) sein sollten bzw. diese Option sollte in die Ausschreibungsunterlagen aufgenommen werden.

11. Digitalisierung Rechnungswesen

Vorlage: 2020/048

Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen wird folgender Beschluss gefasst:

Die Kündigung des Infoma-Verfahrens wird zurückgenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

12. Einzahlung in den kvw-Versorgungsfonds

Vorlage: 2020/018

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen wird folgender Beschluss gefasst:

Die Verwaltung wird beauftragt, im Jahr 2020 den Betrag in Höhe von 50 T€ in den kvw-Versorgungsfonds einzuzahlen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig bei 2 Nein-Stimmen (FDP)

13. Anfragen nach § 17 der Geschäftsordnung

Herr Annen beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

Wolfgang Annen
Bürgermeister

Ute Huesmann
Schriftführerin